

## Informationsblatt

# Passende Fördertöpfe finden

Migrant\*innenorganisationen (MO) sind nicht nur in der Integrationsarbeit, sondern auch in den Bereichen Kinder- und Jugend, Familien, Antidiskriminierung, Soziokultur, Gesundheit usw. aktiv, da in allen Bereichen der Sozialen Arbeit Adressat\*innen von MO als Zielgruppe vorkommen. Damit kommen unendlich viele Fördertöpfe und –programme für eine MO in Frage. So stehen viele MO vor der großen Herausforderung, mit begrenzten zeitlichen Ressourcen im „Förder-Dschungel“ nach passenden Fördertöpfen suchen und diese finden zu müssen. Hier sind Tipps und Tricks, die den MO die Suche erleichtern sollen.

### Förderdatenbank(en) nutzen

- In der [IKMO-Förderdatenbank](#) befindet sich eine Auswahl an Förderprogrammen/-töpfen öffentlicher und privater Institutionen, die von Förderzweck und Themen her für kleine bis mittlere MO in Berlin zu empfehlen sind. Hier finden Sie Kurzbeschreibungen, Antragsfristen und den Link zu Antragsunterlagen.
- Das Netzwerk Selbsthilfe gibt regelmäßig kostenpflichtig eine aktualisierte Broschüre (nur in Papierform) „[Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen](#)“ heraus, die über 350 Einträge umfasst.

### Suche eingrenzen

- Je nach benötigten Mitteln (Fördersumme) oder Fördergegenstand sollte die Suche zunächst eingegrenzt werden. Wenn es sich um ein kleines Projekt oder eine einmalige Veranstaltung handelt, bietet sich eine **Mikroförderung** an. Dazu gehören u. a. lokale Förderprogramme wie z. B. die Aktionsfonds der bezirklichen Partnerschaften für Demokratie. Eine Übersicht der Ansprechpartner\*innen steht [hier](#). Auch im [Berliner Quartiersmanagement](#) existieren solche Mikrofondertöpfe.

### Sich über aktuelle Ausschreibungen informieren

- In den [IKMO-Fördernews](#) werden ständig Informationen über aktuelle Ausschreibungen in Berlin sowie darüber hinaus veröffentlicht. Achtung: Kurzfristige Ausschreibungen finden Sie nur in den Fördernews, aber nicht immer in der Förderdatenbank.

### Erste Schritte vor dem Erarbeiten eines Antrags

- Lesen Sie die Förderrichtlinien bzw. Ausschreibungen genau durch und prüfen Sie, ob folgende Punkte für das geplante Projekt tatsächlich passen:
  - ➔ Formelle Voraussetzungen (Juristische Person ja/nein? Förderzweck passt? Thematische Einschränkung wie z. B. Arbeit mit Ehrenamtlichen, Gemeinwesenorientierung usw.?)
  - ➔ Förderfähige Ausgaben
  - ➔ Eigenanteil ja/nein und wie hoch?
  - ➔ Antragsfrist
  - ➔ Frühestmöglicher Projektbeginn (in der Regel darf das Projekt noch nicht begonnen haben)
  - ➔ Projektdauer
- Bei wiederkehrenden Förderprogrammen ist eine Überprüfung zu empfehlen, welche Art von Projekten der Fördermittelgeber bereits gefördert hat. Gerade bei Stiftungen kann man oft eine Tendenz erkennen, welche Projekte überhaupt eine Chance auf Förderung haben.
- Wenn Sie das Gefühl haben, einen passenden potenziellen Förderer gefunden zu haben, geht es zum nächsten Schritt: Formulierung des Antrags (→ vgl. Infoblatt „Projektlogik erfolgreich darstellen“)

Das Infoblatt ersetzt keinesfalls eine Beratung. Für weitere Beratung bitten wir um Kontakt mit der VIA-Servicestelle: [servicestelle@via-in-berlin.de](mailto:servicestelle@via-in-berlin.de)

Die VIA-Servicestelle wird gefördert durch